

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.03.2016

**Zugangsmöglichkeit zur Kantine in der Realschule Petersenstr. für die Schüler der GGS Diesterwegstr.  
Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 28.01.2016**

**Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.01.2016, Top 9.3.3**

Zugangsmöglichkeit zur Kantine in der Realschule Petersenstraße für die Schüler der GGS Diesterwegstraße in Köln-Brück

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) führt aus, dass im Schulkomplex der GGS Diesterwegstraße in Köln-Brück und der Realschule Petersenstraße 7 folgendes Problem besteht:

In der GGS gibt es den gebundenen offenen Ganzttag, wovon 100 Kinder am Mittagessen teilnehmen. Da die Küche der Grundschule jedoch noch zu klein ist, gehen die Kinder über den Schulhof zur Realschule, um dort Mittag zu essen; sie verlassen dabei das Schulgrundstück nicht. Zu dieser Zeit findet in der Realschule noch Unterricht statt. Um diesen nicht zu stören, würde die Möglichkeit bestehen, dass die Grundschüler den Speisesaal der Realschule direkt über den Schulhof betreten können. Nach ihrer Kenntnis soll jedoch das Amt für Schulentwicklung diese Zugangsmöglichkeit ablehnen und verlangt, dass die Schüler der GGS durch die Realschule zur Kantine gehen. Sie fragt, warum die Verwaltung den Zugang zum Speisesaal direkt über den Schulhof ablehnt? Mit dieser Lösung würde der Unterricht in der Realschule nicht mehr gestört werden.

**Antwort der Verwaltung:**

Die GGS Diesterwegstr. hat bis zum Schuljahr 2014/2015 den direkt an das Schulgebäude angrenzenden OGTS-Trakt genutzt. Aufgrund der Raumsituation der Schule muss jedoch seitdem ein gegenüber dem Trakt der RS Petersenstr. befindlicher Container für die Übermittagsbetreuung der Grundschüler genutzt werden. Da das Essen bisher weiterhin im OGTS-Trakt eingenommen wurde und auch die Hausaufgabenbetreuung im Hauptgebäude stattfindet, sind von den Grundschülern recht weite Wege zurück zu legen.

Seit dem 09.02.2016 nutzt die GGS die Profiküche der RS, die bisher kaum gebraucht wurde, sowie den dortigen Speisesaal, da Küche und Speisesaal der GGS zu klein sind. Um die Wege für die Grundschüler möglichst kurz zu halten, wurde festgelegt, dass der dem OGTS-Container gegenüber liegende Eingang der RS genutzt wird. Der Küchenbereich liegt innerhalb des Gebäudes in unmittelbarer Nähe dieses Eingangs. Die Grundschüler müssen lediglich an einem Klassenraum der RS vorbeigehen. Alternativ könnte der hinter dem Gebäude der RS liegende Eingang direkt in den Speisesaal genutzt werden (siehe Anlage 1). Dazu müssten die Grundschüler jedoch das komplette Gebäude der RS umrunden und würden dabei am gesamten Verwaltungstrakt der RS sowie an einem Klassenraum vorbei gehen. Da die Fenster der Räume in dieser Richtung liegen, wäre die Beeinträchtigung der RS aus Sicht der Schulverwaltung größer. Zudem wäre die Beaufsichtigung der Grundschüler auf dem erheblich längeren Weg schwieriger.

Anzumerken ist, dass die Anfrage an die Bezirksvertretung Kalk vor Nutzungsbeginn gestellt wurde, so dass seitens der RS eine (mögliche) Störung des Unterrichts lediglich befürchtet wurde. Die Schulverwaltung schlägt vor, zunächst eine Einführungsphase von mindestens drei Monaten abzuwarten und dann im Erfahrungsaustausch mit beiden Schulen ggfls. Änderungen im Betriebsablauf vorzunehmen.